

VORLAGE

Nr. **2** / 11 / 2025

für die 11. ordentliche, öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 26.08.2025.

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Beteiligungsverfahren zum Schulnetzplan des Landkreises Zwickau, Fachteil allgemeinbildende Schulen |
| 2. Einbringer: | Oberbürgermeister |
| 3. Gesetzliche Grundlage: | SächsGemO, § 23 a SächsSchulG |
| 4. Bereits gefasste Beschlüsse: | 3/04/2019 |
| 5. Finanzielle Auswirkungen: | Keine |
| 6. Sprecher: | Oberbürgermeister |
| 7. Vorberaten im: | VA am 14.08.2025 |
| 8. Änderungen: | - |
| 9. Zusatzverteiler: | - |
-

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal erteilt gemäß § 23a Abs. 4 Sächs-SchulG sein Einvernehmen zum vorgelegten Schulnetzplan des Landkreises Zwickau, Fachteil allgemeinbildende Schulen.


Kluge
Oberbürgermeister 

Begründung/Sachverhalt:

Gemäß § 23 a SächSchulG soll die Schulnetzplanung die planerische Grundlage für ein alle Bildungsgänge umfassendes, regional ausgeglichenes und unter zumutbaren Bedingungen erreichbares Bildungsangebot schaffen und eine regionale Bildungsplanung sichern.

In den Plänen werden der mittelfristige und langfristige Schulbedarf sowie die Schulstandorte ausgewiesen. Für jeden Schulstandort ist anzugeben, welche Bildungsangebote dort vorhanden sind und für welche räumlichen Bereiche sie gelten sollen. Die Landkreise und Kreisfreien Städte stellen die Teilschutznetzpläne für die allgemeinbildenden Schulen in Ihrem Gebiet auf.

Die Teilschulnetzpläne sind, soweit der Träger der Schulnetzplanung nicht selbst Schulträger ist, im Einvernehmen mit den öffentlichen Schulträgern, im Übrigen im Benehmen mit den sonstigen Trägern der Schulen des Gebietes aufzustellen.

Der vorliegende Entwurf des Schulnetzplanes für den allgemeinbildenden Bereich stellt den Sachstand des Schuljahres 2024/2025 und die langfristige Entwicklung bis zum Schuljahr 2034/2035 dar. Er basiert u. a. auf vielfältigen Abstimmungen mit der Schulaufsicht, Gesprächen und Beteiligungen der öffentlichen Schulträger, des Kreiselternrates, Abstimmungen mit den benachbarten Gebietskörperschaften und berücksichtigt die Interessen der sonstigen Schulträger des Kreisgebietes.

Ziel dieser Planung ist es, ein flächendeckendes, regional ausgeglichenes Netz an allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Zwickau zu sichern, um die Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen an einer Vielfalt von Schularten und –formen optimal zu fördern und die infrastrukturellen Bedingungen effektiv zu gestalten. Hierbei müssen die gesetzlichen Rechtsgrundlagen eingehalten, demografische, infrastrukturelle und gesellschaftliche Entwicklungen sowie politische Entscheidungen berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll der Schulnetzplan den Schulträgern bei ihren Entscheidungen zu künftigen Investitionen mittel- und langfristig eine Orientierung sein.

Mit Schreiben vom 30.06.2025 wurde der Stadt Hohenstein-Ernstthal vom Landkreis Zwickau, Amt für Planung/Schule/Bildung, der Entwurf des Schulnetzplanes, Fachteil allgemeinbildende Schulen, zur Verfügung gestellt.

Um das gemeindliche Einvernehmen herzustellen, bedarf es eines Beschlusses durch den Stadtrat. Als Termin dafür wurde durch das Landratsamt der 10.10.2025 mitgeteilt.

Die abschließende Befassung mit dem Schulnetzplan, Fachteil allgemeinbildende Schulen, soll im Kreistag im ersten Quartal 2026 erfolgen.

Anlage:

Auszüge aus dem Schulnetzplan, die Stadt Hohenstein-Ernstthal als Schulträger betreffend:
Bereich Grundschulen, S.112-115, S. 180 (Diesterweg-GS und Karl-May-GS)
Bereich Oberschule, S. 287-288, S. 324 (Sachsenring-Oberschule)
Bereich Gymnasium, S. 362-364, S. 386 (Lessing-Gymnasium)

Anmerkung:

Der gesamte Schulnetzplan, Fachteil allgemeinbildende Schulen, umfasst 410 Seiten und kann als PDF zur Verfügung gestellt werden. Bitte wenden Sie sich dazu an das Sekretariat OB, Tel. 03723 402 101.

2.2.4.4 Hohenstein-Ernstthal – Diesterwegschule Grundschule

Schulstandort:	Wüstenbrander Schulstraße 5, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Schulträger	Stadt Hohenstein-Ernstthal
zentralörtliche Funktion	Mittelzentraler Städteverbund „Sachsenring“ (Verdichtungsraum)
Kooperationsverbund	4 - Limbach-Oberfrohna/Sachsenring/Zwickau
Dienststellenschlüssel	4511846

Schulgebäude

Baujahr	1904
baulicher Zustand	saniert
letzte Sanierung	2022
Kapazität in Zügen	1
Schulfreifläche	1.129 m ²
Barrierefreiheit	nein
Barrierefreie WC's	nein
Türbreiten ≥ 90cm	nein
Aufzug	nein



Sporthalle

Anschrift	Jahnweg 4, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Baujahr	1900
baulicher Zustand	unsaniert
letzte Sanierung	---
Fläche Sporthalle	677 m ²
Anzahl Felder	1
Barrierefreiheit	nein
Barrierefreie WC's	nein
Türbreiten ≥ 90cm	nein
Aufzug	nein
weitere Nutzer	Sportvereine 8h/Woche

genutzte Schwimmhalle

Anschrift	HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Baujahr	1978
baulicher Zustand	saniert
letzte Sanierung	2024/25
Bahnen (Anzahl/Länge)	4x25m
Barrierefreiheit	ja
Barrierefreie WC's	ja
Türbreiten ≥ 90cm	ja
Aufzug	nein

Bildungsangebot

Fremdsprachen	Englisch
LRS-Klassen	nein
VKA/DaZ-Klassen	nein
Ganztagesangebote	ja (offen)

Unterstützungssysteme

Schulsozialarbeiter	nein
Inklusionsassistent	nein
Integrationsassistent	nein

Besonderheiten der Schule

jahrgangsübergreifender Unterricht	nein
Teilnahme an Schulversuchen	nein

Schulbezirk

Der gemeinsame Schulbezirk der Diesterweg-Grundschule und der Karl-May-Grundschule entspricht dem Gebiet der Stadt Hohenstein-Ernstthal (sog. stadtoffener Grundschulbezirk).

Einzugsbereich Schuljahr 2024/25

Wohnort	Schüler	Wohnort	Schüler
Landkreis Zwickau	99	außerhalb Landkreis Zwickau	1
Hohenstein-Ernstthal	98	STADT CHEMNITZ	1
Oberlungwitz	1		
SUMME			100

Hortbetreuung

Einrichtung/Standort	Kapazität	davon inklusiv	Auslastung
Fremdsprachenkindertagesstätte "Little Foot" Wüstenbrander Schulstraße 5-5b, 09337 Hohenstein-Ernstthal	115 Plätze	---	87,0 %

2.2.4.5 Hohenstein-Ernstthal – Karl-May-Grundschule

Schulstandort:	Südstraße 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Schulträger	Stadt Hohenstein-Ernstthal
zentralörtliche Funktion	Mittelzentraler Städteverbund „Sachsenring“ (Verdichtungsraum)
Kooperationsverbund	4 - Limbach-Oberfrohna/Sachsenring/Zwickau
Dienststellenschlüssel	4511796

Schulgebäude

Baujahr	1976
baulicher Zustand	saniert
letzte Sanierung	2021
Kapazität in Zügen	4
Schulfreifläche	3.000 m ²
Barrierefreiheit	nein
Barrierefreie WC's	nein
Türbreiten ≥ 90cm	nein
Aufzug	nein



Sporthalle

Anschrift	Südstraße 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Baujahr	1976
baulicher Zustand	saniert
letzte Sanierung	2017
Fläche Sporthalle	677 m ²
Anzahl Felder	1
Barrierefreiheit	ja
Barrierefreie WC's	nein
Türbreiten ≥ 90cm	ja
Aufzug	nein
weitere Nutzer	Sportvereine 6 h/Woche

genutzte Schwimmhalle

Anschrift	HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Baujahr	1978
baulicher Zustand	saniert
letzte Sanierung	2024/25
Bahnen (Anzahl/Länge)	4x25m
Barrierefreiheit	ja
Barrierefreie WC's	ja
Türbreiten ≥ 90cm	ja
Aufzug	nein

Bildungsangebot

Fremdsprachen	Englisch
LRS-Klassen	nein
VKA/DaZ-Klassen	ja
Ganztagesangebote	ja (offen)

Unterstützungssysteme

Schulsozialarbeiter	ja (seit Schuljahr 2019/20)
Inklusionsassistent	ja (seit Schuljahr 2017/18)
Integrationsassistent	nein

Besonderheiten der Schule

jahrgangsübergreifender Unterricht	nein
Teilnahme an Schulversuchen	nein
Sonstiges: Kooperation mit der Schule "Am Sachsenring" Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen Hohenstein-Ernstthal „Partnerschule Lernen“	

Schulbezirk

Der gemeinsame Schulbezirk der Karl-May-Grundschule und der Diesterweg-Grundschule entspricht dem Gebiet der Stadt Hohenstein-Ernstthal (sog. stadtoffener Grundschulbezirk).

Einzugsbereich Schuljahr 2024/25

Wohnort	Schüler	Wohnort	Schüler
Landkreis Zwickau	294	außerhalb Landkreis Zwickau	0
Callenberg	1		
Gersdorf	2		
Hohenstein-Ernstthal	286		
Limbach-Oberfrohna	1		
Oberlungwitz	2		
St. Egidien	1		
Zwickau	1		
SUMME			294

Hortbetreuung

Einrichtung/Standort	Kapazität	davon inklusiv	Auslastung
Hort der Karl-May-Grundschule Südstraße 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal	187 Plätze	---	94,7 %
Kindertagesstätte "Schlumpfhäuser" Südstraße 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal	115 Plätze	---	91,3 %

2.3.4.4 Hohenstein-Ernstthal

Grundschulen Hohenstein-Ernstthal	IST	Prognose Eingangsklasse (Klassenstufe 1)									
	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35
GS Hohenstein Diesterweg	26	23	25	22	24	21	18	19	19	19	18
GS Hohenstein May	76	69	74	63	69	61	53	56	56	56	54
Σ Schüler Kl. 1	102	92	99	84	93	82	71	75	75	75	72
GS Hohenstein Diesterweg	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
GS Hohenstein May	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Σ max. Zügigkeit	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Bedarf in Zügen (RW 25)		4	4	4	4	4	3	3	3	3	3
Fehlbedarf/Überhang (Züge)		1	1	1	1	1	2	2	2	2	2
Fehlbedarf/Überhang (Schüler)		33	26	41	32	43	54	50	50	50	53

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist Träger zweier öffentlicher Grundschulen mit einer Kapazität von insgesamt fünf Zügen je Klassenstufe mit einem stadtoffenen Grundschulbezirk.

Nach vorliegender Schülerzahlvorausberechnung des LaSuB besteht mittelfristig das öffentliche Bedürfnis für die Bildung von jährlich vier Eingangsklassen und langfristig das öffentliche Bedürfnis für die Bildung von jährlich mindestens drei Eingangsklassen. Die vorgehaltenen Kapazitäten des Schulträgers reichen aus, um das zu erwartende Schülerpotential aufzunehmen.

2.3.4.5 Lichtenstein/Sa.

Grundschulen Lichtenstein/Sa.	IST	Prognose Eingangsklasse (Klassenstufe 1)									
	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35
GS Lichtenstein Kleist	36	42	37	40	35	35	28	30	30	30	29
GS Lichtenstein Rödlitz	19	22	19	21	18	18	15	16	16	16	15
Σ Schüler Kl. 1	55	64	56	61	53	53	42	45	45	45	44
GS Lichtenstein Kleist	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
GS Lichtenstein Rödlitz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Σ max. Zügigkeit	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bedarf in Zügen (RW 25)		3	3	3	3	3	2	2	2	2	2
Fehlbedarf/Überhang (Züge)		0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
Fehlbedarf/Überhang (Schüler)		11	19	14	22	22	33	30	30	30	31

Die Stadt Lichtenstein/Sa. ist Träger zweier öffentlicher Grundschulen mit einer Kapazität von insgesamt drei Zügen je Klassenstufe mit einem stadtoffenen Grundschulbezirk.

Nach vorliegender Schülerzahlvorausberechnung des LaSuB besteht mittelfristig das öffentliche Bedürfnis für die Bildung von jährlich drei Eingangsklassen und langfristig das öffentliche Bedürfnis für die Bildung von jährlich mindestens zwei Eingangsklassen. Die vorgehaltenen Kapazitäten des Schulträgers reichen aus, um das zu erwartende Schülerpotential aufzunehmen.

Darüber hinaus ist die Stadt Lichtenstein/Sa. Standort einer Grundschule in freier Trägerschaft, der zweizügigen Europäischen Grundschule „Johann Heinrich Pestalozzi“, die die Hälfte des gesamten Schüleraufkommens aus der Stadt Lichtenstein/Sa. bezieht. Die Schülerzahlvorausberechnung des LaSuB geht im Hinblick auf das Schülerpotential mittel- und langfristig von zwei Zügen in der Eingangsklasse aus.

4.2.4.2 Hohenstein-Ernstthal – Sachsenring-Oberschule Callenberg/Hohenstein-E.

Schulstandort:	Talstraße 86, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Schulträger	Stadt Hohenstein-Ernstthal
zentralörtliche Funktion	Mittelzentraler Städteverbund „Sachsenring“ (Verdichtungsraum)
Kooperationsverbund	4 – Limbach-Oberfrohna/Sachsenring/Zwickau
Dienststellenschlüssel	4531117

Schulgebäude

	Altbau	Neubau
Baujahr	1898	2011
Baulicher Zustand	saniert	Neubau
Letzte Sanierung	2013	---
Kapazität in Zügen	2-3	2
Schulfreifläche	1.294 m ²	5.025 m ²
Barrierefreiheit	ja	ja
Barrierefreie WC's	ja	ja
Türbreiten ≥ 90cm	ja	ja
Aufzug	ja	ja



Sporthalle

Anschrift	Talstraße 86, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Baujahr	2015
baulicher Zustand	Neubau
letzte Sanierung	---
Fläche Sporthalle	650 m ²
Anzahl Felder	1
Barrierefreiheit	ja
Barrierefreie WC's	ja
Türbreiten ≥ 90cm	ja
Aufzug	nein
weitere Nutzer	Sportvereine 6 h/Woche

genutzte Schwimmhalle

Anschrift	HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Baujahr	1978
baulicher Zustand	saniert
letzte Sanierung	2024/25
Bahnen (Anzahl/Länge)	4x25m
Barrierefreiheit	ja
Barrierefreie WC's	ja
Türbreiten \geq 90cm	ja
Aufzug	nein

Bildungsangebot

Abschlüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptschulabschluss
	<input checked="" type="checkbox"/> qualifizierender Hauptschulabschluss
	<input checked="" type="checkbox"/> Realschulabschluss
Fremdsprachen	1. Fremdsprache Englisch
	2. Fremdsprache Französisch
VKA/DaZ-Klassen	ja
Ganztagesangebote	ja (offen)

Unterstützungssysteme

Schulsozialarbeiter	ja (seit Schuljahr 2020/21)
Inklusionsassistent	nein
Integrationsassistent	nein
Praxisberater	nein

Besonderheiten der Schule

einzügige Oberschule (§ 4b SächsSchulG)	nein
---	------

Einzugsbereich Schuljahr 2024/25

Wohnort	Schüler	Wohnort	Schüler
Landkreis Zwickau	399	außerhalb Landkreis Zwickau	18
Bernsdorf	18	LK ERZGEBIRGSKREIS	6
Callenberg	100	Lugau/Erzgeb.	4
Crimmitschau	1	Oelsnitz/Erzgeb.	1
Gersdorf	7	Zwönitz	1
Glauchau	5	STADT CHEMNITZ	11
Hohenstein-Ernstthal	229	THÜRINGEN	1
Lichtenstein/Sa.	8	Auma-Weidatal	1
Limbach-Oberfrohna	4		
Mülsen	1		
Oberlungwitz	13		
St. Egidien	12		
Zwickau	1		
SUMME			417

4.3.4 Planungsraum IV

4.3.4.1 Gersdorf

Die Gemeinde Gersdorf ist Standort einer Oberschule in freier Trägerschaft, der zweizügigen Evangelischen Oberschule Gersdorf, die knapp ein Drittel ihres Schüleraufkommens aus der Standortkommune bezieht.

Die Schülerzahlvorausberechnung des LaSuB geht im Hinblick auf das Schülerpotential mittel- und langfristig von zwei Zügen in der Eingangsklasse aus.

4.3.4.2 Hohenstein-Ernstthal

OS Hohenstein	IST	Prognose Eingangsklasse (Klassenstufe 5)									
	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35
Schüler Kl. 5	62	57	54	51	55	54	52	45	46	43	40
max. Zügigkeit	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Bedarf in Zügen (RW 25)		3	3	3	3	3	3	2	2	2	2
Fehlbedarf/Überhang (Züge)		0	0	0	0	0	0	1	1	1	1
Fehlbedarf/Überhang (Schüler)		18	21	24	20	21	23	30	29	32	35

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist Träger einer öffentlichen Oberschule mit einer Kapazität von drei Zügen je Klassenstufe; im Ausnahmefall kann maximal eine von sechs Klassenstufen vierzünftig geführt werden.

Nach vorliegender Schülerzahlvorausberechnung des LaSuB besteht (unter Einhaltung des Planungsrichtwertes 25) mittelfristig das öffentliche Bedürfnis für die Bildung von jährlich drei Eingangsklassen und langfristig das öffentliche Bedürfnis für die Bildung von jährlich überwiegend zwei Eingangsklassen. Die erforderliche Mindestschülerzahl in der Eingangsklasse wird stabil erreicht; die vorgehaltenen Kapazitäten des Schulträgers reichen aus, um das zu erwartende Schülerpotential aufzunehmen.

5.2.4 Planungsraum IV

5.2.4.1 Hohenstein-Ernstthal – Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium

Schulstandort:	Schulstraße 9, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Schulträger	Stadt Hohenstein-Ernstthal
zentralörtliche Funktion	Mittelzentraler Städteverbund „Sachsenring“ (Verdichtungsraum)
Kooperationsverbund	4 – Limbach-Oberfrohna/Sachsenring/Zwickau
Dienststellenschlüssel	4540316

Schulgebäude

	Schulstraße 3 Haus I	Schulstraße 7 Haus II
Baujahr	1900	1910
baulicher Zustand	teilsaniert	teilsaniert
letzte Sanierung	2007	2017
Kapazität in Zügen	5	
Schulfreiflächen	884 m ²	1.946 m ²
Barrierefreiheit	ja	ja
Barrierefreie WC's	ja	ja
Türbreiten ≥ 90cm	ja	ja
Aufzug	ja	ja



	Schulstraße 3-9 Haus III⁶⁸	Schulstraße 9 Haus IV
Baujahr	1915	1988
baulicher Zustand	unsaniert	teilsaniert
letzte Sanierung	---	2007
Kapazität in Zügen		
Schulfreifläche	781 m ²	4.683 m ²
Barrierefreiheit	nein	ja
Barrierefreie WC's	nein	ja
Türbreiten ≥ 90cm	nein	ja
Aufzug	nein	ja



⁶⁸ ausschließliche Nutzung durch Musikschule (Jugendblasorchester)

Sporthalle

Anschrift	HOT Sportzentrum, Logenstraße 2 b, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Baujahr	2004
baulicher Zustand	saniert
letzte Sanierung	---
Fläche Sporthalle	3.088 m ²
Anzahl Felder	3
Barrierefreiheit	ja
Barrierefreie WC's	ja
Türbreiten ≥ 90cm	ja
Aufzug	nein
weitere Nutzer	Sportvereine 10 h/Woche

genutzte Schwimmhalle

Anschrift	HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Baujahr	1978
baulicher Zustand	saniert
letzte Sanierung	2024/25
Bahnen (Anzahl/Länge)	4x25m
Barrierefreiheit	ja
Barrierefreie WC's	ja
Türbreiten ≥ 90cm	ja
Aufzug	nein

Bildungsangebot

Abschlüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine Hochschulreife
Fremdsprachen	1. Fremdsprache Englisch 2. Fremdsprache Französisch, Russisch 3. Fremdsprache Spanisch
Sprachzertifikate	---
Profile	<input type="checkbox"/> gesellschaftswissenschaftlich <input checked="" type="checkbox"/> naturwissenschaftlich <input checked="" type="checkbox"/> künstlerisch <input type="checkbox"/> sportlich <input checked="" type="checkbox"/> sprachlich
vertiefte Ausbildung (§ 4 SOGYA)	<input type="checkbox"/> mathematisch-naturwissenschaftlich <input type="checkbox"/> musisch <input type="checkbox"/> sportlich <input type="checkbox"/> sprachlich
VKA/DaZ-Klassen	ja
Ganztagesangebote	ja (teilgebunden)

Unterstützungssysteme

Schulsozialarbeiter	nein
Inklusionsassistent	nein
Integrationsassistent	nein

Besonderheiten der Schule

zweizügiges Gymnasium (§ 4b SächsSchulG) nein

Teilnahme an Schulversuchen nein

Bilinguale Ausbildung nein

Fächerverbindende Kurse ja

wenn ja, welche Sport-Biologie, Englisch-Geschichte, Astronomie

Sonstiges: Digitale Schule, Angebot Leistungskurs Kunst

Einzugsbereich Schuljahr 2024/25

Wohnort	Schüler	Wohnort	Schüler
Landkreis Zwickau	550	außerhalb Landkreis Zwickau	229
Bernsdorf	21	LK ERZGEBIRGSKREIS	37
Callenberg	74	Jahnsdorf/Erzgeb.	4
Gersdorf	31	Lugau/Erzgeb.	30
Hohenstein-Ernstthal	292	Neukirchen/Erzgeb.	2
Lichtenstein/Sa.	1	Oelsnitz/Erzgeb.	1
Limbach-Oberfrohna	3	STADT CHEMNITZ	192
Meerane	1		
Oberlungwitz	124		
St. Egidien	3		
		SUMME	779

5.3.4 Planungsraum IV

5.3.4.1 Hohenstein-Ernstthal

GY Hohenstein Lessing	IST	Prognose Eingangsklasse (Klassenstufe 5)									
	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33	33/34	34/35
Schüler Kl. 5	90	116	118	110	109	102	99	90	86	78	76
max. Zügigkeit	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
Bedarf in Zügen (RW 25)		5	5	5	5	5	4	4	4	4	4
Fehlbedarf/Überhang (Züge)		0	0	0	0	0	1	1	1	1	1
Fehlbedarf/Überhang (Schüler)		9	7	15	16	23	26	35	39	47	49

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal ist Träger eines öffentlichen Gymnasiums mit einer Kapazität von maximal fünf Zügen je Klassenstufe.

Nach vorliegender Schülerzahlvorausberechnung des LaSuB besteht (unter Einhaltung des Richtwertes 25) mittelfristig das öffentliche Bedürfnis für die Bildung von jährlich fünf Eingangsklassen und langfristig das öffentliche Bedürfnis für die Bildung von jährlich vier Eingangsklassen. Die erforderliche Mindestschülerzahl in der Eingangsklasse wird stabil erreicht. Die vorgehaltenen Kapazitäten des Schulträgers reichen aus, um das zu erwartende Schülerpotential aufzunehmen.